



SANDRA FUNKEN MdL



STEINSCHLANGE DER HOFFNUNG

Ich begrüße sehr, dass die Krise auch viele tolle Ideen und Projekt hervorbringt. So konnte ich mit meinen Kindern im Rahmen der Maiwanderung auch die Steinschlangen in Steinbach und Rehbach besichtigen. Jeder kann dort Steine mit Botschaften ablegen und so gute Worte für seine Mitmenschen finden – und dabei Abstand halten.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Pandemie belastet nach wie vor nahezu alle Bereiche der Gesellschaft. Vom großen Unternehmen bis zum Selbstständigen, vom Reisebüro bis zum Landwirt. Doch neben den wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind es vor allem Eltern und Kinder, die unter der Situation leiden. Den Kindern fehlen Kita, Schule, Geburtstagsfeiern, der Sportverein oder einfach so mal Freunde zu treffen. Gleichzeitig versuchen die Eltern zwischen Arbeit, oftmals im Homeoffice, und der Kinderbetreuung die Balance zu finden. Da müssen die Kleinen auch mal mit ins Büro.

Es ist ein großer Kraftakt. Klar, dass immer mehr Stimmen laut werden, die fordern, zur Normalität zurückzukehren. Ich bin durchaus für die Öffnung. Ich mahne jedoch an, nicht übereilt zu handeln. Bitte lassen Sie Wissenschaft und Politik

genug Zeit, die Maßnahmen zu prüfen und angemessen zu justieren. Wir sind es gerade den schwächsten in unserer Mitte schuldig, nun Geduld und Besonnenheit zu zeigen. Nur mit Vertrauen und Zusammenhalt können wir diese Krise meistern.

Ihre

Sandra Funken





Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. Mai jährte sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges und damit die Befreiung Deutschlands vom nationalsozialistischen Terror. Ein besonderer Tag, fiel er doch in eine Zeit großer Umbrüche und großer Ungewissheit, erst recht durch die Corona-Pandemie. Zum 75 Jahrestag seines Endes gedachten wir der Opfer des Zweiten Weltkrieges und des Hitler-Regimes. Gleichzeitig fiel unser Blick auf das Leid der Vertriebenen und all jener, deren Leid auch lange nach dem Jahr 1945 noch bestehen blieb. Auch 75 Jahre nach dem Kriegsende verpflichtet uns dieses Erinnern auch zukünftig, für die entschlossene Verteidigung der europäischen Friedensordnung und die zivilisatorischen Werte von Freiheit und Demokratie dauerhaft einzutreten. Eine Botschaft mit der ich gerne in unsere heutige Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ einleiten möchte.

Inhaltlich blicken wir zurück auf das zweite Mai-Plenum und beschäftigen uns vor allem mit den aktuellen Entwicklungen und Fragen rund um das Thema Corona. Trotz der erfreulichen Entwicklung der Infektionszahlen in Deutschland und Hessen dürfen wir weiterhin nur mit äußerster Besonnenheit mit den sicher an vielen Stellen ersehnten Lockerungen der vergangenen Wochen umgehen. Gerade uns als politischen Entscheidungsträgern kommt dabei eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion zu. Unter Einhaltung der notwendigen Abstandsregelungen und Hygienevorschriften kam der Hessische Landtag erstmals seit Februar wieder zu einer dreitägigen Plenarsitzung mit regulärer Tagesordnung zusammen.

Mehr zur Plenardebatte und weiteren Themen erfahren Sie in unserer heutigen Ausgabe.

Eine interessante Lektüre und vor allem Gesundheit wünscht Ihnen

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

SCHULE IN ZEITEN VON CORONA

Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher

Seit mehr als zehn Wochen meistern Eltern in Ihren Familien eine außergewöhnliche Situation. Dafür möchte ich meine ganz persönliche Anerkennung und meinen herzlichen Dank zum Ausdruck bringen. Als Vater von zwei Kindern glaube ich nachvollziehen zu können, welche besonderen Herausforderungen seit über zwei Monaten bewältigt werden müssen: Angefangen bei der Organisation des Homeschoolings, der Betreuung jüngerer Geschwisterkinder und natürlich der Erledigung der alltäglichen Pflichten. Wirtschaftliche Nöte und die Sorge um ältere und vorerkrankte Angehörige kommen nicht selten hinzu.

Während sich die einen Eltern mehr Zurückhaltung wünschen, warten andere Familien sehnsüchtig auf weitere Öffnungsschritte. Die getroffenen Entscheidungen können den unterschiedlichen Sorgen und Bedürfnissen von Kindern und Eltern daher nicht in jedem Fall gerecht werden. Mit der Anpassung des Schulgesetzes wollen wir weitere Flexibilisierungen ermöglichen und Planungssicherheit geben. So werden beispielsweise Konzepte erarbeitet, über die Schülerinnen und Schüler auch während der Sommerferien Unterstützung bekommen, Unterrichtsstoff nachholen können und Unterricht statt in Präsenzform auch in elektronischer Form stattfinden kann.

Seit mehr als zehn Wochen meistern viele Familien eine außergewöhnliche Situation. Dafür gebührt allen Beteiligten Dank und Anerkennung.

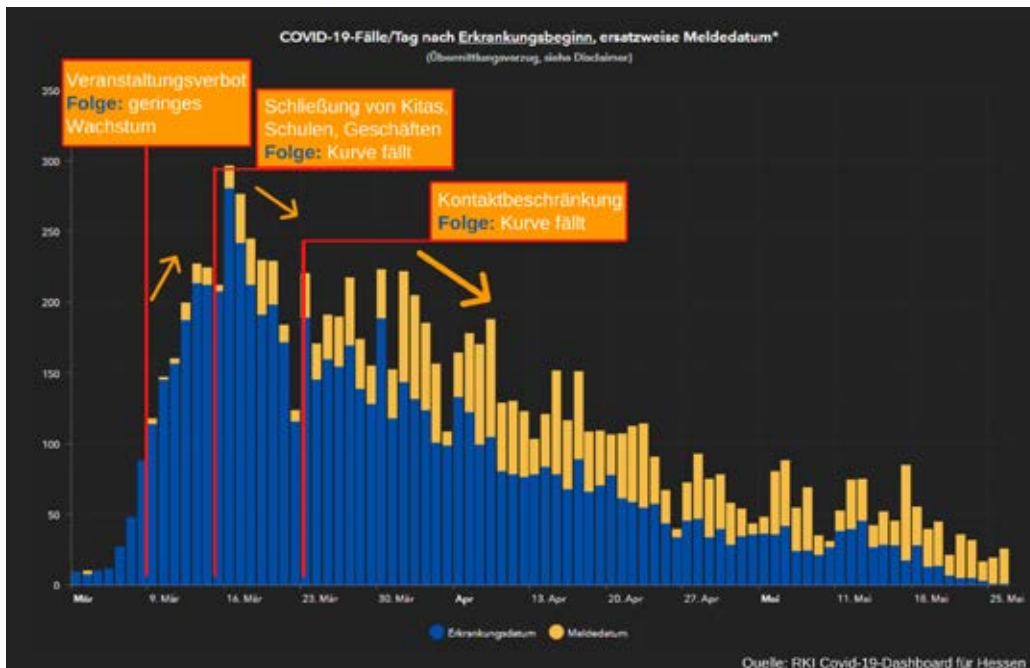
Seit dem 27. April nehmen wir in drei Öffnungsschritten den Schulbetrieb wieder auf. Für die Schülerinnen und Schüler, für die Eltern, aber auch für unsere Lehrkräfte kehrt damit ein Stück Normalität zurück. Die überwiegend positiven Rückmeldungen der Schulen nach den ersten Unterrichtstagen sind nicht zuletzt auch auf das verantwortungsbewusste Verhalten der Schülerinnen und Schüler und die gute Vorbereitung an den Schulen zurückzuführen.

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler sammeln gerade vielfältige Erfahrungen, wie zu Hause gelernt wird, wie dieser Prozess begleitet und mit dem Präsenzunterricht intensiv verzahnt werden muss. Das Schulportal Hessen, unsere digitale Unterrichtsplattform, bietet dazu eine herausragende und standardisierte Grundlage. Wir und viele Familien wissen zu schätzen, welche Leistungen Lehrkräfte täglich in Schule und Unterricht erbringen. Auch ihnen gilt daher unser ausdrücklicher Dank.



LEISTUNGEN UND ERFOLGE IM KAMPF GEGEN CORONA

Heiko Kasseckert



Gruppen und Betroffene schneiden wir passgenaue Lösungen, soweit dies möglich ist. Zuletzt haben wir mit Aufhebung der 5 qm-Regel für gastronomische Betriebe auch hier für spürbare Erleichterung gesorgt. Wir sind zuversichtlich, dass eine stufenweise Rückkehr zum Alltag möglich sein wird, wenn wir weiterhin sorgsam sind, die Abstands- und Hygieneregeln befolgen und mit äußerster Besonnenheit mit den sicher an vielen Stellen ersehnten Lockerungen umgehen.

Dies werden wir auch mit weiteren Hilfestellungen, vor allem an die besonders von der Coronakrise betroffenen Unternehmen, flankieren.

Dank eines großen Zusammenhalts und enormer Anstrengungen ist es uns in den vergangenen Wochen und Monaten gelungen, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und unser Gesundheitssystem vor einer Überforderung zu schützen. Dieser Erfolg war möglich, weil wir alle – Bürger, Wirtschaft und Staat – in einer schweren Zeit und unter schweren Einschränkungen zusammengehalten haben.

Neben der erfreulichen Entwicklung der Infektionszahlen und den damit einhergehenden Lockerungen der Corona-Maßnahmen freut es uns besonders, dass gerade die Soforthilfeprogramme bereichsübergreifend sehr gut angenommen und zügig ausgezahlt werden. Beispielhaft hierfür steht unser Programm für Unternehmen und Solo-Selbstständige, in dem wir bisher schon gut 100.000 Antragsteller erreicht haben, denen wir mit mehr als 830 Mio. Euro helfen konnten. Daneben machen die steuerlichen Hilfen einen wichtigen Baustein aus. Durch Erstattungen, Herabsetzungen und Stundungen belaufen sich diese schon jetzt auf über 1,6 Milliarden Euro.

Mit der Aufstockung des Pflegebonus um 500 Euro und den Hilfsprogrammen für

Tafeln und Jugendherbergen in Millionenhöhe zeigen wir Wertschätzung und Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit in diesen schwierigen Zeiten.

Für die Familien ist sicherlich die Wiederöffnung der Kindertagesstätten ab dem 2. Juni im eingeschränkten Regelbetrieb eine der Erfolgsmeldungen dieser Tage. Die mit den Kommunen abgestimmte Öffnung durch individuelle Entscheidungen vor Ort bringt eine spürbare Entlastung für die Eltern und auch für die Kinder eine erhebliche Verbesserung, weil sie sich wieder unter Gleichaltrigen entwickeln können.

Bei der schrittweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs unterstützen wir die Schulträger vor Ort und sorgen gemeinsam für die hygienischen Grundvoraussetzungen. Neben einem hessenweiten Hygieneplan mit landesweiten Standards stellt das Land bisher knapp 1,5 Millionen Mund-Nase-Schutzmasken und vielen tausend Litern Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Auch die besonders hart von der Krise getroffene Kunst- und Kulturbranche unterstützt das Land mit einem Maßnahmenpaket von rund 50 Mio. Euro. Vereine erfahren Hilfe und auch für viele weitere

Für weitere Fragen und Informationen zur Corona-Pandemie in Hessen finden Sie nachfolgend die wichtigsten Kontakt- und Informationsstellen:

- **Aktuelle Informationen der Landesregierung finden sich jeweils unter:**
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/aktuelle-informationen-zu-corona-hessen>
- **Aktuelle Verordnungen, Lesefassungen und Auslegungshinweise unter:**
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/verordnungen-und-allgemeinverfuegungen>
- **Die zentrale Telefon-Hotline für Corona (8-20 Uhr) ist erreichbar unter:**
0800 55 54-666
- **Broadcast-Messenger:**
<https://www.hessen.de/fuer-buerger/corona-hessen/immer-topaktuell-informiert-bequem-messenger>

BRANDSCHUTZFÖRDERUNG FÜR OBERZENT-AIRLENBACH

Brandschutz und die Unterstützung der Feuerwehren ist uns als CDU sehr wichtig. Die Pandemie überschattet zurzeit vieles, doch gerade mit Blick auf den kommenden Sommer und die erhöhte Waldbrandgefahr müssen wir wachsam bleiben. Die Feuerwehren brauchen moderne Ausrüstung und gut ausgestattete Stützpunkte, um die Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Deswegen haben wir die Garantiesumme für Brandschutz letztes Jahr von 35 Mio. auf 40 Mio. Euro erhöht. Es freut es mich sehr, dass die Stadt Oberzent nun 53.000 Euro für die Erweiterung des Airlenbacher Feuerwehrhauses erhält. Dies ist ein gutes Zeichen

dafür, dass auch die Kameradinnen und Kameraden im ländlichen Raum auf Unterstützung der Landesregierung bauen können.



PFLANZENTAUSSCH IM JUGENDTREFF HÖCHST

Abschließend noch ein Hinweis auf ein tolles Projekt: Der Jugendtreff Höchst hat einen sogenannten Pflanzentausch-Schrank vor dem Jugendzentrum eingerichtet. Dort können Pflanzen – egal ob Gartenkräuter oder Zimmerpflanzen – getauscht oder verschenkt werden. Ich habe auch ein paar Pflänzchen beigesteuert – wer also z.B. Buschtomaten, Kohlrabi oder einer Zucchini ein neues zu Hause geben möchte, sollte mal beim Jugendtreff vorbeischauchen. Eine super Idee, die zeigt, wie soziales Miteinander trotz Abstand funktionieren kann!



TAG DER KINDERBETREUUNG 2020



stärken so die gesellschaftliche Anerkennung des Berufsstandes. Der Tag ist für mich ein fester Termin im Kalender – wie wichtig die Kinderbetreuung für uns alle ist, zeigt sich dieses Jahr sogar ganz besonders. Mit Mundschutz und unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln (und natürlich mit einigen Geschenken) ging es also nach Höchst zum Kindergarten am See sowie zum Evangelischen Kindergarten und der betreuten Grundschule in Fränkisch-Crumbach. Als Abgeordnete vertrete ich die Odenwälderinnen und Odenwälder.

Das geht eben nicht immer nur vom Schreibtisch aus!



Am bundesweiten Tag der Kinderbetreuung würdigen Eltern, Träger, Verbände, Kommunen, Politik und Wirtschaft die tagtäglichen Leistungen von Kita-Fachkräften und Tagespflegeeltern. Wir sagen ‚Danke‘, machen auf die Anliegen der Beschäftigten im Betreuungssektor aufmerksam und

Ich danke allen Erzieherinnen und Erziehern für Ihren Einsatz für das Wohl unsere Kinder. Sie sind nicht nur in der Pandemie unverzichtbar, sondern zu jeder Zeit ein Fels in der Brandung. Sie leisten einen riesen Beitrag zur Erziehung, Sozialisierung und Grundbildung der Kinder, stehen Eltern vertrauensvoll und unterstützend zur in jeder Lebenslage zur Seite und ermöglichen unzähligen Menschen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dafür verdienen Sie unseren Respekt und die höchste Anerkennung.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
 E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Sandra Funken MdL

Wahlkreis Odenwald
 Hauptstr. 59 | 64711 Erbach
 Tel.: (06062) 2679497 | Fax: (06062) 2679499
 Email: s.funken@ltg.hessen.de
 Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Marius Schmitt, cdu.de, cduhessen.de